

**Zwischenlagebericht**  
der  
**mediantis Aktiengesellschaft**  
Tutzing  
für das Halbjahr vom 1.10.2007 bis 31.03.2008

## **A. GESCHÄFTSVERLAUF**

### **1. Branchensituation**

In den vergangenen 6 Monaten hat sich der Markt für antiquarische und gebrauchte Bücher weiterhin stabilisiert.

Kleinere Antiquariate aus verschiedenen europäischen Ländern, haben sich zu einer gemeinsamen Internetplattform zusammengeschlossen, wobei die einzelnen Antiquariate und Antiquariatsverbände dennoch eine getrennte Internetpräsenz beibehalten.

In Deutschland haben einige Online Anbieter, Verbände und Vereine, unter aktiver Beteiligung des ZVAB, eine neue online Plattform zum Schutz der Antiquariate gegen Abmahnwellen gegründet. Unter [www.antiquariatsrecht.de](http://www.antiquariatsrecht.de) werden ab März 2008 aktuelle Informationen und juristische Ratschläge aus diesem Bereich veröffentlicht.

Nachdem das ZVAB im Februar eine Gebührenanpassung zum 1. März 2008 angekündigt hat, haben auch einige Wettbewerber ihre Gebührenmodelle angepasst bzw. erhöht.

### **2. Umsatzentwicklung**

Die mediantis AG konnte im zurückliegenden Halbjahr (vom 01.10.2007 bis 31.03.2008) einen Umsatz von rd. 2,306 Mio. EUR erzielen. (Ein Vergleich zum vorherigen Halbjahr bzw. zum Vorjahreshalbjahr existiert nicht, da dieser Bericht der ersten Halbjahresbericht seit 2002 ist).

Die Umsätze aus der Bücher-Vermittlung über die Plattformen [www.zvab.com](http://www.zvab.com) (ZVAB) und [www.chooseBooks.com](http://www.chooseBooks.com) (CB) und auch der Verkauf von Freeway-Paketmarken in Deutschland konnten erneut gesteigert werden.

Die erzielten Erlöse bestehen, wie in den Vorjahren, im Wesentlichen aus den generierten Umsätzen des operativen Bereiches ZVAB/CB. Sie setzen sich zusammen aus einer monatlichen Mitgliedsgebühr, aus fixen Listungsgebühren entsprechend der Anzahl gelisteter Titel (beides gilt nur für europäische Mitglieds-Antiquariate) und aus variablen Vermittlungsprovisionen (in unterschiedlicher Höhe je nach gewähltem Preismodell) der über das ZVAB und ChooseBooks vermittelten Verkäufe, sowie aus

den Verkäufen von Freeway-Marken-Spezial, die DHL/Deutsche Post nur in Deutschland anbietet.

Die Anzahl der registrierten Antiquare/Händler bei ZVAB/CB ist auf über 4.400 gestiegen. Die Anzahl der gelisteten Bücher/Titel liegt bei über 26 Millionen.

Auch das „Antiquaria“ Programm - darüber können stationäre Buchhändler beim ZVAB antiquarische und gebrauchte Bücher mit einer frei zu wählenden Marge für ihre Kunden bestellen – konnte ein Wachstum verzeichnen. Zwischen 8% und 9% der ZVAB Bestellungen werden über „Antiquaria“ generiert.

### **3. Produkt- und Sortimentspolitik**

Wie in den Vorjahren wird nur das ZVAB (inkl. der englischsprachigen Seite ChooseBooks) als operativer Bereich geführt. Es handelt sich hier um eine reine Vermittlungsrolle zwischen den angeschlossenen Mitglieds-Antiquaren, professionellen Händlern von gebrauchten und vergriffenen Büchern, und den Endkunden/Käufern. Daher verwaltet die Gesellschaft, bis auf die Post- bzw. Paketmarken, keine eigenen Produkte, sondern betreibt lediglich die Online Plattformen [www.zvab.com](http://www.zvab.com) und [www.choosebooks.com](http://www.choosebooks.com), über die antiquarische Bücher und verwandte Produkte (Noten, Graphiken, Landkarten, Postkarten, etc.) vertrieben werden. Die angebotenen Produkte sind meist in deutscher oder englischer Sprache, es werden aber vermehrt auch Bücher in anderen Sprachen gelistet, insbesondere Französisch, Spanisch und osteuropäische Sprachen.

### **4. Geschäftsmodell / Beschaffung / Logistik**

Das Geschäftsmodell des ZVAB/CB hat sich nicht geändert und nutzt weiterhin das Internet als Vertriebsweg im Sinne einer reinen Vermittlungsdienstleistung. Die gelisteten Artikel werden von den Mitgliedsantiquariaten / Händlern angeboten, von diesen bei Bestellung verschickt und gleichzeitig in Rechnung gestellt.

Den deutschen Mitglieds-Antiquare werden auch Paketmarken für Deutschland und für die EU angeboten, die vorab von der mediantis AG erworben, an die Antiquare verschickt und dann monatlich in Rechnung gestellt werden.

Das ZVAB/CB konzentriert sich auf die Gewinnung und Betreuung von Antiquariaten und auf die Gestaltung, Entwicklung und Verwaltung der technischen Infrastruktur der Plattformen [www.zvab.com](http://www.zvab.com) und [www.choosebooks.com](http://www.choosebooks.com). Dies beinhaltet unter anderem die Listung und Aktualisierung der antiquarischen/gebrauchten Titel, die Such-, Sortier- und Bestellfunktion, die Weiterleitung der Information an Kunden und Antiquare, sowie die Abrechnung mit den Mitgliedern (Antiquariaten / Händlern) und im Wesentlichen alle Marketingaktivitäten, um die Plattformen zu bewerben.

Wahlweise bietet die Gesellschaft auch ein Kreditkartenmodul an, worüber die angeschlossenen Antiquare über das ZVAB bzw. über ChooseBooks dem Käufer eine weitere Zahlungsoption – Kreditkarte - anbieten können.

## 5. Investitionen

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Halbjahr in geringem Ausmaße in Hard- und Software investiert. Notwendige Investitionen in Sachanlagen und in Software-Lizenzen wurden insbesondere realisiert, um den reibungslosen Betrieb des ZVAB/CB zu gewährleisten und um Entwicklungsprojekte schneller und sicherer umsetzen zu können.

Die mediantis AG weist Sachanlagen im Wert von TEUR 279 aus. Dieser Betrag ist aufgrund der linearen Abschreibungen, um TEUR 42 geringer als zum Jahresabschluss vom 30.09.2007 (TEUR 321). Immaterielle Vermögensgegenstände (Lizenzen, Markenrechte und Updateverträge) machen TEUR 120 aus, gegenüber TEUR 146 zum 30.09.2007.

## 6. Angaben zum Eigenkapital

Die mediantis AG weist ein bilanzielles Eigenkapital von TEUR 7.261 (zum 30.09.2007 waren es TEUR 8.667) auf; aufgeteilt in EUR 420.000 Grundkapital (zum 30.09.2007 waren es TEUR 6.440), Kapitalrücklage von TEUR 7.130 (zum 30.09.2007 waren es TEUR 1.110) und Gewinnrücklagen in Höhe von TEUR 257 (zum 30.09.2007 waren es TEUR 1.117), und einen Fehlbetrag von TEUR 546.

Die strukturellen Änderungen des Eigenkapitals ergeben sich durch die von der Hauptversammlung am 29.02.2008 genehmigte, in der Zwischenzeit eingetragene und durchgeführte, Kapitalherabsetzung und anschließende Aktienzusammenlegung.

Die im letzten Wirtschaftsjahr zurückgekauften 400.000 eigene Aktien sind im März 2008 eingezogen worden und tauchen daher in der Bilanz nicht mehr auf; entsprechend sind TEUR 860 der Aktiva (Wertpapiere) und der Passiva (Gewinnrücklagen) reduziert worden. Die eingezogenen Aktien entsprachen 13,35% des zum Zeitpunkt der Einziehung ausgewiesenen Grundkapitals.

Sachverhalte im Sinne des § 289 Abs. 4 HGB liegen nur in folgendem Umfang vor:

Die Gesellschaft hat 420.000 Inhaberstammaktien mit einem rechnerischen Wert von 1,00 EUR je Aktie ausgegeben. Familie von Rheinbaben hält über 50% der Aktien. Weitere Aktionäre, die über 10% der Aktien halten, sind der Gesellschaft nicht bekannt.

Es gibt nur eine Aktiengattung an Stammaktien, die allesamt mit vollen Stimmrechten ausgestattet sind, Sonderrechte gibt es nicht.

Dem Vorstand sind keine Beschränkungen betreffend Aktienübertragungen oder Stimmrechten bekannt.

Nach den gesetzlichen Vorschriften werden Vorstandsmitglieder durch den Aufsichtsrat bestellt oder abberufen. Gemäß Satzung kann der Vorstand auch bei einem Grundkapital von mehr als 3 Mio. EUR aus weniger als zwei Personen bestehen.

Der Vorstand kann nur mit Zustimmung der Hauptversammlung und des Aufsichtsrates Aktien ausgeben und/oder zurückkaufen.

Es bestehen keine Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter Bedingungen eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen und auch keine Entschädigungsvereinbarungen mit dem Vorstand oder Arbeitnehmern im Falle eines Übernahmeangebots.

## **7. Finanzierungsmaßnahmen**

Die liquiden und liquiditätsähnlichen Mittel beliefen sich zum 31.03.2008 auf rd. 9,3 Mio. EUR, kurzfristige Verbindlichkeiten/Schuldposten resultieren im Wesentlichen aus sog. „Repo-Darlehen“ in Höhe von ca. 4,1 Mio. EUR.

Die freien Finanzmittel sind vornehmlich in festverzinslichen Wertpapieren ohne Währungsrisiko investiert.

Die Pre-IPO Werte Medi-Globe, friendlyway AG und Netlinx wurden weiterhin gehalten und mit Erinnerungswerten in der Bilanz geführt.

## **8. Personal- und Sozialbereich / Vergütungsbericht**

In der Personalstruktur, sowie in der Vergütung der Mitarbeiter, des Vorstands und des Aufsichtsrats wurden im laufenden Geschäftsjahr keine Änderungen vorgenommen.

Zum 31.03.2008 waren in Tutzing neben dem Vorstand 19 Vollzeitmitarbeiter sowie zwei Teilzeitmitarbeiter, eine Auszubildende und ein Praktikant beschäftigt.

## **9. Wichtige Vorgänge des Halbjahres**

### Operativer Bereich

Wie in den Vorjahren war das ZVAB auf der internationalen Frankfurter Buchmesse präsent. Gleichzeitig startete die jahresübliche Werbekampagne in Print und Hörfunk zur Hochsaison, die ihren Höhepunkt zur Weihnachtszeit erreicht. Im online Bereich wurde vermehrt in Suchmaschinenmarketing investiert, vor allem im deutschsprachigen Markt.

Anfang Februar wurde eine allgemeine Gebührenanpassung zum 1.03.2008 angekündigt. Diese Anpassung, die erste nach 5 Jahren, wurde größtenteils mit Verständnis von den ZVAB-Mitgliedsantiquariaten angenommen, so dass im restlichen Verlauf des Geschäftsjahres mit leicht steigenden Einnahmen zu rechnen ist.

### Finanzgeschäfte

Im laufenden Geschäftsjahr wurden weder Wertpapiere gekauft noch verkauft.

Allerdings mussten insbesondere durch die weltweite Nervosität an den Finanzmärkten, ausgelöst durch die Hypotheken- und Subprimekrise in den USA, und die dadurch allgemein niedrigeren Kurse, Abschreibungen in Höhe von TEUR 468 auf die Anleihen im Umlaufvermögen vorgenommen werden.

Durch die erwirtschafteten Zinsen konnte der Effekt der Abschreibungen etwas gemindert werden, so dass insgesamt ein negatives Finanz- und Beteiligungsergebnis von rd. TEUR 236 zu verzeichnen ist.

Neben den börsennotierten Wertpapieren hält die mediantis AG auch zwei Kommanditbeteiligungen an vermögensverwaltenden Personengesellschaften. Diese Kommanditbeteiligungen werden wegen der nicht jederzeit und kurzfristigen Veräußerbarkeit nicht zu liquiditätsähnlichen Mitteln gerechnet und in den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

## **B. DARSTELLUNG DER LAGE**

### **1. Vermögens- und Finanzlage**

Die Bilanzsumme der mediantis AG zum 31.03.2008 in Höhe von TEUR 11.774 (zum 30.09.2007 waren es TEUR 13.134) setzt sich zusammen aus TEUR 408 (TEUR 485 zum 30.09.2007) Anlagevermögen, TEUR 11.336 (zum 30.09.2007 TEUR 12.522) Umlaufvermögen, sowie aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von TEUR 31 (TEUR 127 zum 30.09.2007).

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zum letzten Jahresabschluss fast unverändert geblieben. Des Weiteren weist die Bilanz eine Forderung gegen verbundene Unternehmen (mediantis Corp. USA), gegenüber dem Aufsichtsrat und sonstige Vermögensgegenstände (Kommanditbeteiligungen) auf.

### **2. Ertragslage**

Die mediantis AG weist zum Halbjahr vom 01.10.2007 bis 31.03.2008 einen Fehlbetrag von TEUR 546 aus.

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 2.306 resultieren im Wesentlichen aus dem operativen Geschäft des ZVAB/CB und - nur in sehr geringem Maße - aus dem Verkauf von Neubüchern ins Ausland.

Die größten Aufwandspositionen bestehen aus Personalkosten TEUR 703 und Sonstige betriebliche Aufwendungen (v.a. Werbeaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten und allgemeinen Verwaltungskosten) in Höhe von TEUR 1.125.

Der errechnete Fehlbetrag ist insbesondere auf die notwendigen Wertpapierabschreibungen und auf saisonbedingte höhere Marketingkosten zurückzuführen.

Finanzrisiken bestehen bei den von der mediantis AG gehaltenen Anleihen und sonstigen Geldanlagen, wenn sich die Bonität des Darlehensnehmers verschlechtert. Die derzeit bekannten Risiken werden durch Abwertung der Anleihen auf den Börsenpreis am Bilanzstichtag (31.03.2008) berücksichtigt. Umgekehrt führen die Verbesserung der Bonität und/oder sinkende Marktzinsen zu Kurschancen.

Risiken durch die Beteiligungen an Medi-Globe, Netlinx und friendlyway AG bestehen nicht, da diese konsequent wertberichtigt wurden.

### **3. Entwicklung der Aktie**

Der Börsenkurs der Aktien der mediantis AG wurde durch die Zusammenlegung 10:1 mit neuer WKN A0SLQ3, bei ca. EUR 15 pro Aktie notiert.

## **C. RISIKEN**

Die Risiken des Betriebs der operativen Bereiche ZVAB in Europa und chooseBooks in Amerika bleiben überschaubar. Derzeit ist kein Risiko absehbar, welches das operative Geschäft des ZVAB/CB oder die Substanz der mediantis AG wesentlich gefährden könnte.

Im Rahmen der Finanzinvestitionen werden kontinuierlich eine Vielzahl von Quellen analysiert, und gegebenenfalls neue Finanzstrategien definiert. Das aufgenommene Repo-Darlehen ist durch Wertpapieranleihen abgesichert.

## **D. AUSBLICK UND CHANCEN**

Für die restlichen Monate dieses Wirtschaftsjahres plant die Gesellschaft die Einführung einer neuen technischen Infrastruktur, die nicht nur robuster und flexibler als das bestehende System, sondern vor allem auf Wachstum ausgerichtet ist.

Durch die zu erwartenden „Kinderkrankheiten“ und bis zur natürlichen Anpassung der Nutzer an das neuen Systems, ist vorübergehend ein leichter Umsatzrückgang möglich.

Danach ist damit zu rechnen, dass durch neue und verbesserte Funktionalitäten, schnellere Datenaktualisierung und optimierte Navigation, weiteres Wachstum eintreten wird.

Das ZVAB steht durch die bisher unternommenen Marketing- PR- und technische Sicherheitsmaßnahmen auf einem soliden Standbein, welches es erlauben sollte, bis zum Ende des Geschäftsjahres und planmäßig niedrigeren Marketingkosten, ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erreichen.

Weitere Wertpapierabschreibungen sind nicht zu befürchten aber auch nicht ausgeschlossen, da noch unklar ist, in wie weit die Finanz- und Immobilienkrise in den USA und die dadurch eintretenden weltweiten Folgen, in den Kursen der gehaltenen Anleihen schon enthalten sind oder noch nicht.

Die von der Gesellschaft angewandte Finanzstrategie soll unverändert beibehalten werden. Liquide Mittel werden im Wesentlichen nur in Euro und festverzinsliche Anleihen investiert. Durch den niedrigen Dollarkurs macht es allerdings Sinn, notwendige finanzielle Mittel in den USA zu günstigen Kursen zu sichern. Falls wirtschaftlich sinnvoll, sollen wie gehabt Risikopositionen bei attraktiven Kursen veräußert und gleichzeitig Darlehen teilweise zurückbezahlt werden.

Die Geschäftsführung plant für das Geschäftsjahr 2007/08 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Nach bestem Wissen versichert die Geschäftsführung und Verwaltung der Gesellschaft, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Tutzing, den 30. Mai 2008

Rolf von Rheinbaben  
Vorstand

**Gewinn- und Verlustrechnung 1.10.2007 - 31.03.2008 (Euro)**

1. Umsatzerlöse	2.305.916,08
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an Waren	25.772,75
3. Sonstige betriebliche Erträge	12.761,50
4. Materialaufwand	686.850,07
5. Personalaufwand	703.354,68
6. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen.	87.875,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.124.598,69
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	330.969,11
9. Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	468.060,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	98.736,43
11. Ergebnis der gewöhnlichen Tätigkeit	-545.600,93
12. Sonstige Steuer	626,00
<b>13. Fehlbetrag</b>	<b>-546.226,93</b>

## BILANZ ZUM 31.03.2008

<b>AKTIVA</b>	<b>Euro 31.03.2008</b>	<b>Vorjahr (TEUR) 30.09.2007</b>	<b>PASSIVA</b>	<b>Euro 31.03.2008</b>	<b>Vorjahr (TEUR) 30.09.2007</b>
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	119.877,00	155	I. Gezeichnetes Kapital	420.000,00	6.440
II. Sachanlagen	278.768,60	321	II. Kapitalrücklage	7.129.575,19	1.110
III. Finanzanlagen	8.751,61	9	III. Gewinnrücklagen	257.446,55	1.117
B. Umlaufvermögen			IV. Fehlbetrag	-546.226,93	0
I. Vorräte	22.557,75	28	B. Rückstellungen	157.342,93	262
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.986.969,08	2.144	C. Verbindlichkeiten	4.356.019,56	4.205
III. Wertpapiere	8.961.405,72	10.042			
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	364.627,29	308			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.200,25	127			
<b>SUMME</b>	<b>11.774.157,30</b>	<b>13.134</b>		<b>11.774.157,30</b>	<b>13.134</b>

**Anhang**  
der  
**mediantis Aktiengesellschaft**  
Tutzing  
für das Halbjahr vom 01.10.2007 bis 31.03.2008

Die Aktien der Gesellschaft werden seit dem 28.03.2008 unter der Wertpapierkennnummer A0SLQ3 (ISIN: DE 000A0SLQ35) am Regierten Markt der Deutsche Börse AG gehandelt.

Die Gesellschaft betreibt unter der Marke „ZVAB“ (Zentrales Verzeichnis Antiquarischer Bücher) im deutschsprachigen Raum seit Jahren ein Internetantiquariat, das im Geschäftsjahr 2004/05 im englischsprachigen Bereich wesentlich erweitert und dort nun unter der erworbenen Marke „chooseBooks“ betrieben wird. Die Leistung und die Kompetenz des Internetantiquariats liegen in der Vermittlung von Angebot und Nachfrage zwischen Antiquaren und Endkunden.

### **I. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung**

Im Zwischenabschluss werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befolgt wie im letzten Abschluss zum 30.09.2007.

Der Jahresabschluss der mediantis Aktiengesellschaft wurde unter Beachtung des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) sowie der Satzung nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften (§ 267 Abs. 3 HGB) aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde in Euro aufgestellt.

Die Gesellschaft hat ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vom 1. Oktober bis 30. September.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert beibehalten.

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen werden im Einklang mit den steuerlichen Vorschriften entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer für die einzelnen Positionen des Anlagevermögens wie folgt vorgenommen:

<u>Anlagepositionen</u>	<u>Abschreibungs-</u> <u>methode</u>	<u>Nutzungsdauer</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände		
- Software	linear p.r.t.	3 – 5 Jahre
- Lizenzen, Schutzrechte	linear p.r.t.	3 – 5 Jahre
- Kundenstamm	linear p.r.t.	4 Jahre
- Domains und Markenrechte	linear p.r.t.	10 Jahre

Sachanlagen, Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	linear p.r.t.	3 – 20 Jahre
- Kraftfahrzeuge	linear p.r.t.	6 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden gemäß § 6 Abs. 2 EStG im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben und für Zwecke des Anlagenspiegels als Abgänge behandelt.

Das Finanzanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten bewertet. Anschaffungen in Fremdwährung werden bei Zugang und in der Folge mit dem historischen Wechselkurs bei Anschaffung bewertet.

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Marktpreis bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung von Einzelwertberichtigungen entsprechend der Altersstruktur der Forderungen und einer Pauschalwertberichtigung, die das Zins- und Ausfallrisiko berücksichtigt, zu Nominalwerten angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden bei Anschaffung mit dem Stichtagsmittelkurs und am Bilanzstichtag gegebenenfalls mit dem niedrigeren Wechselkurs bewertet.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden mit ihren Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Börsenpreis am Bilanzstichtag bewertet.

Die Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte unter Berücksichtigung von § 250 HGB.

Die Rückstellungen wurden entsprechend § 249 HGB nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen angemessen Rechnung tragen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

## **II. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

### **1. Bilanz**

#### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Zeitraum vom 01.10.2007 bis 31.03.2008 wurde gemäß den oben erwähnten Abschreibungsmethoden weitergeführt.

#### **Vorräte**

Die Vorräte beinhalten Freeway-Marken, die zum Verkauf an Antiquare bestimmt sind sowie ca. 4.000 antiquarische Bücher, die zum Verkauf an Endkunden bestimmt sind. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten, sofern am Stichtag nicht ein niedrigerer Marktpreis gegeben ist. Zur Ermittlung der Anschaffungskosten wird das Lifo-Verfahren (last-in first-out) angewendet.

## **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind analog zum letzten Jahresabschluss wertberichtigt worden. Fremdwährungsforderungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die sonstigen Vermögensgegenstände bestehen im Wesentlichen aus im Geschäftsjahr an Mitglieder des Aufsichtsrats, die auch Gesellschafter sind, ausgereichten Darlehen in Höhe von TEUR 870 inkl. Zinsen, einer Kommanditbeteiligung an einer vermögensverwaltenden Personengesellschaft, die festverzinsliche Darlehen zur Finanzierung der Allianz-Arena in München ausgereicht hat mit TEUR 311 (zum 30.09.2007 waren es TEUR 553, der reduzierte Betrag entsteht durch frühzeitige Tilgung der Darlehen), sowie aus einer Beteiligung in Höhe von nominal TEUR 256 an der Grand Hotel Heiligendamm GmbH & Co. KG Fundus Fonds Nr. 34, die zu Anschaffungskosten (TEUR 128) bewertet ist.

## **Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Die Gesellschaft hält Unternehmensanleihen in Höhe von rd. EUR 9,0 Mio. auf Euro-Basis. Die Bewertung erfolgte unter Anwendung des Niederstwertprinzips zum 31.03.2008.

Im Wirtschaftsjahr hat die Gesellschaft die Pre-IPO Beteiligungen Medi-Globe gehalten, wobei diese unverändert zum Vorjahr mit einem Erinnerungswert von TEUR 2 angesetzt wird. Die Anteile an der friendlyway AG werden mit TEUR 9 bewertet und die Net-Linx Beteiligung wird mit einem reinen Erinnerungswert geführt.

Zu den Eigenen Anteilen vgl. die Ausführungen zum Eigenkapital.

## **Rechnungsabgrenzungsposten**

Der aktivische Rechnungsabgrenzungsposten betrifft im Wesentlichen Werbe- und Messekosten, die erst zu einem späteren Zeitpunkt wirksam werden.

## **Eigenkapital**

### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete und in voller Höhe einbezahlte Grundkapital wird zum 31.03.2008 in Höhe von EUR 420.000,00 ausgewiesen. Das Grundkapital teilt sich auf insgesamt 420.000 auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien auf, deren rechnerischer Wert EUR 1,00 je Aktie beträgt.

Die im Geschäftsjahr 2006/07 erworbene eigene Aktien, 40.000 Stück nach Zusammenlegung im Verhältnis 10:1, wurden vom Vorstand am 31.03.2008 eingezogen.

### Kapitalrücklage und Gesetzliche Rücklage

Nach Durchführung der Kapitalherabsetzung, laut Beschluss der Hauptversammlung vom

29.02.2008, beträgt die Kapitalrücklage und Gesetzliche Rücklage zusammen EUR 7.129.575,19.

#### Andere Gewinnrücklagen

Andere Gewinnrücklagen betragen TEUR 257.

#### **Sonstige Rückstellungen**

Sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 157 beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Hauptversammlungskosten, offene Urlaubstage, externe Rechts- und Steuerberatungskosten, ausstehende Lieferantenrechnungen sowie Aufsichtsratsvergütungen.

#### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt und weisen ausschließlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr auf.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch die vorhandenen Wertpapiere in Höhe von 4,1 Mio. EUR voll besichert.

## **2. Gewinn-und Verlustrechnung**

#### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse entfallen fast ausschließlich auf den Geschäftsbetrieb des ZVAB und chooseBooks und wurden wie im Vorjahr zum Großteil in Deutschland erzielt. Im Übrigen entfallen die Umsatzerlöse regional im Wesentlichen auf das benachbarte deutschsprachige Ausland (Österreich und Schweiz) aber auch auf den nordamerikanischen Raum. Ein geringer Umfang der Umsatzerlöse wird auch in den Niederlanden und Großbritannien erzielt.

#### **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen TEUR 13.

#### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.125 setzen sich im Wesentlichen aus Werbe-, Vertriebs- und PR-Leistungen, Rechts- und Beratungskosten, Wartungs- und Systemkosten, sonstigen Personalkosten und Fremdarbeiten, Verwaltungskosten, Mieten und Raumkosten, Kfz-Kosten, Kosten für die Hauptversammlung, Reisekosten und Aufsichtsratskosten zusammen.

#### **Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Es wurden Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 S. 1 HGB auf den niedrigeren beizulegenden Wert zum Stichtag 31.03.2008 in Höhe von TEUR 468 vorgenommen.

### **3. Sonstige Angaben**

#### **Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie aus Haftungsverhältnissen aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Die mediantis AG hat sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Dauerschuldverhältnissen (Miete und Leasing) in Höhe von monatlich rd. TEUR 17.

#### **Anteile an verbundenen Unternehmen**

In 2004/05 wurde die mediantis Corp., USA, gegründet, deren einbezahltes Stammkapital beträgt USD 1.000,00.

Die mediantis Corp. betreibt kein eigenes Geschäft, sondern dient gegenüber Banken in USA nur als Geschäftspartner für das Angebot, den Antiquaren und Endkunden die Möglichkeit der Kreditkartenzahlung über die Internetplattform ZVAB/chooseBooks zu ermöglichen. Sämtliche Aufwendungen und Erlöse werden an die mediantis AG durchgereicht.

#### **Organe der Gesellschaft**

Durch den Aufsichtsrat wurde folgender Vorstand bestellt:

Rolf Frhr. von Rheinbaben, Dipl.-Chem.-Ing., Mexiko

Rolf Frhr. von Rheinbaben ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesellschaft hat gemäß § 95 AktG (i.V.m. § 7 der Satzung) einen Aufsichtsrat, der satzungsgemäß aus drei Mitgliedern besteht. Mitglieder sind:

- . Richard Frhr. von Rheinbaben, Dipl.-Kfm., Tutzing (Vorsitzender);
- . Knuth Blumenstiel, Rechtsanwalt, München (Stellvertr. Vorsitzender);
- . Hans-Herrmann Rahlmeyer, Geschäftsführer, Höfen.

#### **Mitteilungen nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)**

Mit Schreiben vom 24.10.2005 hat uns Richard K. Frhr. v. Rheinbaben, Deutschland, mitgeteilt, dass er mit Wirksamwerden der Kapitalherabsetzung der Gesellschaft um EUR 4.480.000 auf EUR 6.720.000 durch Einziehung eigener Aktien, d.h. am 13. Oktober 2005, die Schwelle von 50% der Stimmrechte der Gesellschaft überschritten hat und anschließend 52,00% der Stimmrechte hält. Diese Stimmrechte werden von Herrn Richard K. Frhr. v. Rheinbaben in Höhe von 11,66% der Stimmrechte an der Gesellschaft selbst gehalten und sind ihm in Höhe von 12,50% der Stimmrechte gem. § 22 Abs. 1 Nr. 3 WpHG, in Höhe von 18,23% der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 6 WpHG sowie in Höhe von 9,62% der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 2 Satz 1 WpHG zuzurechnen.

Mit Schreiben vom 24.10.2005 hat uns Rolf R. Frhr. v.Rheinbaben, Mexiko, mitgeteilt, dass er mit Wirksamwerden der Kapitalherabsetzung der Gesellschaft um EUR 4.480.000 auf EUR 6.720.000 durch Einziehung eigener Aktien, d.h. am 13. Oktober 2005, die Schwelle von 50% der Stimmrechte der Gesellschaft überschritten hat und anschließend 52,00% der Stimmrechte hält. Diese Stimmrechte werden von Herrn Rolf R. Frhr. v. Rheinbaben in Höhe von 5,45% der Stimmrechte an der Gesellschaft selbst gehalten und sind ihm in Höhe von 4,17% der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Nr. 6 WpHG sowie in Höhe von 42,39% der Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 2 Satz 1 WpHG zuzurechnen.

Mit Schreiben vom 14.12.2005 hat uns die Firma Axxion S.A., Luxemburg, mitgeteilt, dass sie am 9.12.2005 die Schwelle von 5% der Stimmrechtsanteile der mediantis AG überschritten hat und nun 5,5417% der Anteile hält. Mit Schreiben vom 16.08.2006 hat uns die Firma Axxion S.A., Luxemburg, mitgeteilt, dass sie am 11.08.2006 die Schwelle von 5% der Stimmrechtsanteile der mediantis AG unterschritten hat und nun 4,1667% der Anteile hält.

### **Entsprechenserklärung des Deutschen Corporate-Governance-Kodex**

Die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG wurde abgegeben und ist den Aktionären im Internet unter [www.mediantisag.de](http://www.mediantisag.de) dauerhaft zugänglich gemacht worden.

Tutzing, den 30. Mai 2008

Rolf von Rheinbaben  
Vorstand